

Niederschrift

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brand- u.
Katastrophenschutz, Ordnung u. Sicherheit**

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 21.04.2021**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:25 Uhr**
Ort, Raum: **Feuerwache, Lauenburger Postweg 7**

Sitzungsnummer: **BKSOS/003/2021**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Udo Behnke

Stadtvertreter/in

Herr Dirk Bönning

Herr Bernd Buck

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Paul Böhm

Herr Reiner Preis

Verwaltung

Frau Christina Tamm

Entschuldigt fehlen:

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Uwe Kraft

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 17.03.2021
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen
- 7 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit
- 8 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021
Vorlage: 043/21/10
- 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Behnke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Mit fünf anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 17.03.2021

Die Billigung der Sitzungsniederschrift vom 17.03.2021 ist erfolgt.

Abstimmungsergebnis: _____ **4 / 0 / 1**

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Mix hält den Bericht der Verwaltung:

- Testzentrum Boizenburg/Stadt + Land

Die Stadt Boizenburg/Elbe und das Amt Boizenburg-Land betreiben weiterhin ein Testzentrum. Dieses wird sehr gut von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen. In der Woche liegen wir bei 600 – 750 Tests. Ausgelegt ist das Testzentrum für ca. 1.000 Tests pro Woche, maximal jedoch 1.250 Testungen. Die Öffnungszeiten wurden vor Ostern angepasst und auf 16:00 Uhr täglich erweitert. Die Stoßzeiten im Testzentrum sind zwischen 09:00 und 11:00 Uhr.

- Mobiles Impfteam in Boizenburg

In die Stadt Boizenburg/Elbe kommt in der 17. KW und in der 23. KW ein mobiles Impfteam des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Der Landkreis und das Ordnungsamt sind dabei, die Sporthalle „An der Quöbbe“ hierfür vorzubereiten. Geplant sind 1.000 Impfungen in dieser Woche. Geimpft wird nach dem Verteilerschlüssel des Landes.

- Impfungen der Einheiten der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes

Der Landkreis befindet sich in der Vorbereitung zum Anlauf der Impfungen nach der Kategorie 3. Die Feuerwehren der Stadt Boizenburg/Elbe haben zugearbeitet und die Verwaltung hat die impfbereiten Kameradinnen und Kameraden angemeldet. Ein Starttermin steht noch nicht fest. Falls Nachmeldungen erforderlich sind, können diese jederzeit erfolgen.

- Dienstbetrieb der Feuerwehren/Katastrophenschutz

Der Dienstbetrieb der Feuerwehren bleibt aufgrund der immer noch hohen Inzidenz im Landkreis Ludwigslust-Parchim bis auf Weiteres ausgesetzt.

Falls die Ausbildung in den Feuerwehren wieder beginnt, stehen für die Feuerwehren Schnelltests zur Verfügung. Sie werden dann entsprechend ausgegeben.

- Fahrzeug – Abbiegeassistenten für Einsatzfahrzeuge über 3,5 t

Der Fördermittelantrag wurde für die 7 Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren der Stadt Boizenburg/Elbe über 3,5 t gestellt. Das Ergebnis des Bundesamtes für Güterverkehr steht aber noch aus.

Es wird seitens der Verwaltung die Variante mit einer Kamera favorisiert. Sie bietet neben dem Signalton auch noch eine visuelle Darstellung auf einem zusätzlichen Bildschirm. Aus der Sicht der Verwaltung ist nur ein Signalton nicht ausreichend, da diese bei Einsatzfahrten mit Sondersignalanlage nicht wahrgenommen werden könnten.

- Beschaffung einer mobilen Netzersatzanlage mit Beleuchtung

Die Verwaltung und die Beschaffungsgruppe der Feuerwehr haben am 30.03.2021 zusammengesessen und das Projekt noch einmal durchgesprochen.

Die Verwaltung erstellt einen Projektbogen zusätzlich zu dem Fördermittelantrag. Eine zeitnahe Bearbeitung wird hier angestrebt.

Parallel dazu erhält der Landkreis LUP eine Kopie des Fördermittelantrages, um seinerseits eine entsprechende Stellungnahme abgeben zu können.

- Beantwortung der Anfrage von Herrn Bönning – Vorbereitung der Verwaltung auf Katastrophenszenarien, insbesondere längerfristiger Stromausfall

In der letzten Sitzung des BKSOS am 17.03.2021 wurde von Herrn Bönning die Frage an die Verwaltung gerichtet, wie diese auf mögliche Katastrophenszenarien, insbesondere längerfristigen Stromausfall, vorbereitet ist.

Dazu ist zu sagen, dass hier in der Verwaltung keine Pläne dafür vorliegen und auch technisch darauf nicht vorbereitet ist.

Insbesondere der Zugriff auf den Server und damit verbunden auf die Daten des Bürgerbüros sind dabei von hoher Wichtigkeit. Diese Daten werden z.B. bei Evakuierungen oder bei Versorgungsplanungen dringend benötigt.

Hierzu müssen technische Möglichkeiten und bauliche Maßnahmen geschaffen und getroffen werden, um durch eine Fremdeinspeisung von Notstrom die IT-Geräte und das Bürgerhaus/Stadthaus wieder betreiben zu können.

Herr Behnke sagt hierzu, dass man sich diesbezüglich sehr schnell Gedanken machen muss. Es gibt einen genauen Plan, wann Kraftwerke stillgelegt werden, aber niemand ist in der Lage zu sagen, woher dann der Strom bezogen wird. Die Energie von Windkraftanlagen und sonstigen Einrichtungen sind hierfür absolut nicht ausreichend. Herr Behnke macht hierzu noch weitere Ausführungen.

Zu dieser Thematik fand eine Aussprache statt (Auswirkungen für die Landwirtschaft, Versorgung der Bevölkerung, Kommunikation usw.).

- Brandschutzbedarfsplan

Am 11.05.2021 findet das dringend notwendige Abstimmungsgespräch mit dem Amt Boizenburg-Land zur Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Boizenburg/Elbe statt. Das Ergebnis wird tendenziell auch Auswirkungen auf den aktuellen Brandschutzbedarfsplan haben, so dass über eine Novellierung oder Fortschreibung dringend nachgedacht werden müsste. Im bestehenden Brandschutzbedarfsplan fehlen die notwendigen Maßnahmen.

Auch sind durch neue Bau- und Industriegebiete, geplante Schul- und Kita-Neubauten, gestiegenen Einwohnerzahlen oder geänderten Verkehrssituationen neue Gegebenheiten entstanden, die dann gleich mit berücksichtigt werden sollten.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

zu 6 **Anfragen**

Herr Buck stellt die Anfrage, ob Fördermittel für die Beschaffung von Defibrillatoren beantragt wurden.

Herr Mix teilt mit, dass noch keine Fördermittel beantragt wurden.

Herr Buck fragt nach dem Stand zum Bau der Gerätehäuser Bahlen und Schwartow.

Herr Mix kann zum Stand Bau Gerätehäuser Bahlen und Schwartow keine Auskunft geben.

Herr Buck wird sich nach dem aktuellen Stand in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr erkundigen.

Herr Behnke merkt an, dass bei dem Trafohäuschen am Naturerlebnisbad Hinweisschilder für Schieber (Bereich Abwasser) standen. Schieber sind auch vorhanden jedoch nicht mehr gekennzeichnet. Diese Schilder wurden zerstört/entfernt und sollten wieder erneuert werden. Die Angelegenheit sollte seitens der Stadt geprüft werden.

Herr Böhm merkt an, dass bei Großschadenslagen, z.Bsp. Hochwasser, längerer Stromausfall usw., die Sporthalle nicht außer Acht gelassen werden darf. Sie wird zur Unterbringung genutzt und muss dann auch mit Strom versorgt werden.

Herr Bönning und Herr Mix sagen hierzu, dass das zu beschaffende Gerät für die Feuerwehr beschafft wird und dann auch dort stationiert ist. Die Feuerwehr ist die erste Einrichtung, die dann handeln muss und mit Strom zu versorgen ist.

Herr Mix merkt weiter an, dass für die Versorgung von weiteren Einrichtungen die Stadt Boizenburg/Elbe zusätzliche Geräte angeschafft werden müssen.

Herr Böhm teilt mit, dass die Hygienebedingungen im Test-Zentrum in der Galliner Str. zu wünschen übrig lassen. Dies wurde ihm mitgeteilt.

Herr Mix sagt hierzu, dass das Test-Zentrum in der Galliner Str. innerhalb von 1,5 Tagen entstanden ist. Die baulichen Voraussetzungen sind dort nicht so gegeben, wie man es sich vielleicht vorstellt. Es sind WC's vorhanden, jedoch nicht nach m/w getrennt.

Betreiber ist der ASB und das Gebäude ist eine Garage. Seitens der Stadt wird Unterstützung gewährt, wie z.Bsp. Personalbereitstellung, Anlieferung von benötigten Materialien usw.

Herr Buck merkt an, dass man die baulichen Voraussetzungen bei der Sporthalle „Richard Schwenk“ und auch bei anderen öffentlichen Gebäuden unbedingt schaffen muss, um bei Großschadenslagen eine Fremdeinspeisung vornehmen zu können. Hierbei spielt die Sporthalle „Richard Schwenk“ eine große Rolle. Sie wurde in der Vergangenheit immer wieder zur Unterbringung (Bürgerinnen und Bürger, Einsatzkräfte usw.) genutzt. Solche Maßnahmen müssten umgehend realisiert werden.

Herr Mix merkt an, dass unbedingt Stabsübungen gemeinsam mit Feuerwehr und Verwaltung durchgeführt werden müssen, um das Zusammenspiel zu üben. Hierbei kann dann festgestellt werden, wie ist die Kommunikation und was muss dringend verändert/ verbessert werden.

Herr Buck fragt nach dem aktuellen Stand zur Einrichtung eines Stabsraumes.

Herr Mix kann hierzu noch keine Auskunft geben, wird sich der Angelegenheit aber annehmen.

Herr Buck fragt an, ob es korrekt ist, dass es vom Landkreis LUP einen Hochwasser-Abwehrplan gibt? Er merkt weiterhin an, dass es doch sinnvoll wäre, diesen dann den Wehrführern zur Verfügung zu stellen.

Herr Mix bestätigte, dass es einen Hochwasser-Abwehrplan gibt und dieser wird den Wehrführern in Kopie zur Verfügung gestellt werden.

Herr Buck würde den für die Stabsführung vorgesehenen Raum beim StALU in Boizenburg gerne besichtigen, um zu schauen, ob dieser überhaupt dafür geeignet ist.

Herr Bönning merkt daraufhin an, dass er sich den Raum angesehen hat und seiner Meinung nach ist dieser Raum zu klein. Für die reine Technische Einsatzleitung würde der Raum eventuell ausreichen, aber nicht für die Stabsarbeit.

zu 7 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit

Herr Mix informiert, dass die Stallpflicht für Geflügel ab dem 21.04.2021 im Landkreis Ludwigslust-Parchim aufgehoben ist. Es wird aber dennoch zu erhöhter Wachsamkeit seitens der Tierhalter aufgerufen.

Herr Behnke teilt mit, dass in der Stadtvertretersitzung am 06.05.2021 die Beschlussvorlage 134/20/St 1 von Herrn Hameister auf der Tagesordnung steht. Herr Behnke ist sehr ungehalten darüber, dass man den BKSOS nicht in die Diskussion mit einbezogen hat. Es geht in dieser Vorlage um die „Schaffung von grundsätzlichen Voraussetzungen zur Förderung des Fahrradtourismus sowie Fahrrad- und fußgängerfreundliche Umgestaltung des Altstadtverkehrs“.

Herr Behnke merkt ebenfalls an, dass solche relevanten Themen bezüglich der Ordnung und Sicherheit in unserer Stadt im BKSOS beraten werden müssen. Dies hat auf jeden Fall Auswirkungen auf die Ausrückezeiten der Feuerwehren usw.

Herr Behnke macht weiterhin die Ausführung, dass bei dem Beschluss in der Stadtvertretersitzung zur Verkehrskonzeption für die Stadt Boizenburg/Elbe die Problematik der Feuerwehr keine Berücksichtigung fand.

Herr Buck merkt an, dass der Beschluss bereits auf der Tagesordnung der letzten Stadtvertretersitzung war, jedoch wieder heruntergenommen wurde. Warum steht dieser TOP nun wieder auf der Tagesordnung? Diese Angelegenheit kann nur in Verbindung mit dem Verkehrskonzept behandelt werden.

Herr Bönning macht den Vorschlag, dass der Ausschussvorsitzende bei der nächsten Stadtvertretersitzung den Antrag stellt, den TOP von der Tagesordnung zu nehmen, da der BKSOS noch Beratungsbedarf hat.

Herr Behnke gibt den Hinweis, dass wir dabei sind, die Brandschutzbedarfsplanung zu überarbeiten, um die Sicherheit in der Stadt zu erhöhen und im Gegenzug werden die Ausrückezeiten verschlechtert, da das Verkehrskonzept nicht auf die Belange der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden eingeht. Die Einsatzkräfte der Feuerwehren müssen sich genauso an die STVO halten, wie andere Verkehrsteilnehmer auch.

zu 8 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021
Vorlage: 043/21/10

Herr Behnke merkt zu Beginn an, dass die Umsetzung der Vorgaben im Brandschutzbedarfsplan äußerte Priorität haben muss und es hier auch kein Aufschub gewährt werden kann. Wir können uns keinen weiteren Stillstand leisten.

Bezüglich der Förderung des neu zu beschaffenden HLF gibt es zwei Möglichkeiten. Zum einen kann über den Strategiefonds ein Förderantrag gestellt werden, hierbei beträgt die Höchstsumme der Förderung 100.000,00 €. Es sollte auch geprüft werden, ob eine Förderung, wie bei der Drehleiter, möglich ist, also eine 2/3-Förderung (1/3 Land, 1/3 Landkreis, 1/3 Stadt).

Es sollte auch die Planungssumme überdacht werden. Gegenwärtig liegt die Beschaffungssumme bei ca. 500.000,00 €. Die Preisentwicklung für die kommenden Jahre muss dabei Berücksichtigung finden.

Herr Mix informiert, dass die Fördermittel, die über den Strategiefonds bezogen werden, spätestens bis zum 31.12.2023 abgerechnet werden müssen.

Für die Beantragung von Fördermitteln für die Beschaffung eines HLF ist es Voraussetzung, dass im Haushalt zumindest eine Verpflichtungsermächtigung beschlossen wird, damit die finanziellen Mittel als gesichert gelten.

Herr Buck gab noch kurz die Information, dass der Landkreis nur noch Fahrzeuge fördert und keine Gerätehäuser mehr. Bei den Fahrzeugen gibt es eine bestimmte Summe für entsprechende Fahrzeuge (wie z.Bsp. für TSF-W, HLF usw.).

Die Ausschussmitglieder kamen dahingehend überein, dass die bestmögliche Förderung für die Beschaffung eines HLF seitens der Verwaltung genutzt werden soll.

Herr Preis fragt nach, warum die Beschaffung eines MTW für die FF Gothmann nicht im Nachtragshaushalt enthalten ist?

Herr Mix sagt dazu, dass dies finanztechnisch nicht möglich war.

Herr Buck vermisst im Haushalt die Planzahl von 800.000,00 € für den Bau der beiden Feuerwehrgerätehäuser für Bahlen und Schwartow.

Herr Mix wird sich diesbezüglich erkundigen.

Herr Bönning fragt nach, wie der Verkehrsgarten/Verkehrsübungsplatz geplant wurde? Solche Maßnahme muss im Vorfeld im zuständigen Ausschuss (BKSOS) mit thematisiert werden.

Herr Buck merkt an, dass zu diesem Thema heute ein Presseartikel in der SVZ erscheint. Eine Förderung für ein derartiges Vorhaben beträgt 80 %.

Herr Bönning beantragt die Streichung des Verkehrsgartens, alternativ eine Sperrung dieser Haushaltsmittel. Die Maßnahme muss im Vorfeld beraten werden.

Herr Bönning stellt eine Anfrage zu den geplanten Haushaltsmitteln für die Hundetoiletten.

Herr Mix gibt hierzu kurze Erläuterungen.

Herr Behnke merkt an, dass bei den vorherigen Beratungen nur das im Ausschuss beraten wurde, was auch diesen betrifft.

Er fragt zu den Projektauszahlungen „Boizenburg unglaublich real“, wie weit das Projekt vorangeschritten ist. Diese Frage stellte er an Herrn Bönning.

Herr Bönning merkt an, dass die eingeplanten Summen sehr hoch sind. Mit dem Blick auf die geforderten Einsparungen in Höhe von 500.000,00 € seitens des Landkreises LUP sieht er dieses Projekt als sehr umstritten an.

Im Haushalt sind Fördermittel von 387.000,00 € geplant und eine Ausgabe in Höhe von 500.000,00 €, hierbei entsteht eine Differenz in Höhe von 113.000,00 €, welches der Eigenanteil der Stadt ist.

Zu diesem Projekt fand eine kurze Diskussion statt.

Herr Bönning stellt den Antrag, das Projekt aus dem Nachtragshaushalt zu streichen. Eine Einplanung im kommenden Haushalt wäre ausreichend, es sei denn, es kommt eine plausible Erklärung, warum dieses Projekt unbedingt im Nachtragshaushalt 2021 enthalten sein muss. Es bedarf noch weiterer Erläuterungen zu diesem Projekt, z.Bsp. auftretende Folgekosten usw.

Herr Preis stellt die Anfrage, ob die Minderaufwendungen in Höhe von 40.000,00 € für Unterhaltung von Straßen, Wege und Plätze doch lieber im Haushalt verbleiben sollten, denn es sind noch viele Baustellen in unserer Stadt, bei denen das Geld eingesetzt werden könnte.

Herr Bönning merkt an, dass die Minderaufwendungen für Personalkosten (Stelle Streetwork) und für 2. Schulsozialarbeiter*in an Grundschulen im Haushalt verbleiben sollten, gerade in der jetzigen Zeit der Pandemie.

Herr Mix erklärt hierzu, dass diese Summe nur der Anteil ist, der auf Grund der nicht besetzten Stelle nicht ausgezahlt wurde. Die Personalkosten werden immer für ein komplettes Jahr im Haushalt berechnet.

Antrag – Streichung Verkehrsgarten aus Nachtragshaushalt:

Abstimmung: 5 / 0 / 0

Antrag – Streichung Projekt „Boizenburg unglaublich real“:

Abstimmung: 4 / 0 / 1

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 mit den zugehörigen Anlagen.

Änderungsanträge:

Streichung Vorhaben Verkehrsgarten

Streichung Projekt „Boizenburg unglaublich real“

Abstimmungsergebnis: 4 / 1 / 0

zu 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit der Sitzung wurde wieder hergestellt.

zu 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Im nicht öffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 12 Schließen der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Behnke, schließt um 20:25 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.06.21

Christina Tamm
Protokollführer/in

Udo Behnke
Ausschussvorsitzende/r